

Jeweils vor den Landtagswahlen ...



Der Wunsch der ÖVP, in Niederösterreich ihre Macht zu erhalten, ist nachvollziehbar. Bekanntes Instrument dazu ist das Versprechen von Wahlzuckerln vor jeder Landtagswahl. Eine neue Dimension erhält das aber, wenn **ÖVP-Politiker die Unwahrheit sagen, um ihr „Werk“ gut darzustellen**, in der Hoffnung, die wählende Mehrheit fiele darauf hinein. Beispiele gefällig?

11 Tage vor den letzten Landtagswahlen **am 3.3.2013 zelebrierten ÖVP-Politiker**, vom damaligen LH Dr. Pröll abwärts über LA Ing. Haller bis zu Bgm. Mag. Hendler, **den „Spatenstich“**, also den Baubeginn **der Umfahrung Harmannsdorf. Zu diesem Zeitpunkt bestand allerdings noch keine Baubewilligung!** Nein, das Bewilligungsverfahren war noch nicht einmal eingeleitet, denn das Land brachte diesen Antrag erst am 24.5.2013 ein. Das alles wussten freilich die Herren ÖVP-Politiker, aber egal, **Hauptsache es bringt vielleicht ein paar Stimmen ...**

Das ist auch im Jahre 2018 nicht anders: Bgm. Hendler informiert in beinahe staatstragenden Worten **in der aktuellen ÖVP-Gemeindezeitung über den Verfahrensstand** bezüglich der B6-Umfahrung. Alles sei am Weg, die 7-OBL verhindere und verzögere aber jeden Schritt. Eine Bürgerbefragung würde das Ergebnis verfälschen.

Wahr ist aber, dass in den fünf Jahren nicht viel passiert ist. Das Projekt schlummert vor sich hin, halbherzige Gesprächsangebote führ(t)en zu nichts. **Die Gemeindebevölkerung ist aber - nicht zuletzt dank Aufklärung durch die 7-OBL – sensibler für sinnlose Zerstörung wertvoller Ressourcen geworden.** Auch das weiß unser ÖVP-Bürgermeister, deshalb sträubt er sich gegen eine Bürgerbefragung.

Politiker, die ihr Eigeninteresse über das Allgemeinwohl stellen, sollten nicht an den Schalthebeln sitzen. Am Sonntag entscheiden wir!